

2. März 2017

Zwischenbilanz: Wintersaison 2016/17 für NÖ Bergbahnen bisher ein voller Erfolg - und der Winterspaß geht weiter

LR Bohuslav: „Bis jetzt mehr als 300.000 Gäste - das sind rund 100.000 Besuche mehr als im Vorjahr“

In den Skigebieten der Niederösterreichischen Bergbahnen-Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (NÖ-BBG) wird eine letzte Zwischenbilanz der Wintersaison 2016/17 gezogen und diese fällt mehr als erfreulich aus: Seit Saisonstart konnten in den Skigebieten Annaberg, Lackenhof am Ötscher, Hochkar, Mönichkirchen-Mariensee und St. Corona am Wechsel um über 50 Prozent mehr Gäste im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres gezählt werden. „In dieser Wintersaison konnten bis jetzt mehr als 300.000 Gäste willkommen geheißen werden - das sind um rund 100.000 Besuche mehr als im Vorjahr“, freut sich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

„Wir sind mit der Auslastung unserer Skigebiete sehr zufrieden. Jetzt rechnen sich die getätigten Investitionen in die Infrastruktur und die gesetzten Attraktivierungsmaßnahmen. Die Gäste nehmen die regionalen Angebote hervorragend an. Ich bin überzeugt, dass sich die jetzt schon positiven Zahlen bis zum Saisonende noch weiter verbessern werden und so zusätzliche Wertschöpfung für den Wirtschafts- und Tourismusstandort Niederösterreich lukriert werden kann“, ist Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Bohuslav überzeugt.

Bei ausreichender Schneelage geht die Wintersportsaison beispielsweise in Annaberg noch bis 19. März und bei der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee sowie den Ötscherliften bis 26. März. Am längsten, nämlich bis 17. April, locken die Pisten am Hochkar.

Die Verantwortlichen vor Ort sind entsprechend optimistisch. So freut sich etwa Mag. Karl Weber, Geschäftsführer der Annaberger Liftbetriebs-Gesellschaft m.b.H. über eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr bisher um mehr als 80 Prozent: „Wir können bereits jetzt auf die umsatzstärkste Saison in der Geschichte der Annaberger Lifte zurückblicken. Es war eine wunderbare Wintersaison und wir freuen uns auf einen tollen Ausklang mit einer stimmungsvollen Abschlussveranstaltung.“

Auch Gerald Gabauer, Geschäftsführer der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee GmbH zieht eine positive Bilanz: „Die Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee hat heuer eine sehr erfolgreiche Wintersaison - wahrscheinlich wird es sogar das beste Ergebnis bisher. Wir waren das erste niederösterreichische Skigebiet, das bereits am 8. Dezember 2016 mit allen Anlagen in Betrieb gehen konnte und bis heute in Betrieb ist. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Ersteintritte ins Skigebiet bis jetzt bereits verdoppelt.“

NÖPK Presseinformation

Die Wintersaison geht also weiter und gerade in den kommenden Wochen dürfen sich die Gäste noch einiges erwarten. ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki: „Auch wenn es ab jetzt auf den Pisten etwas ruhiger zugehen wird, gibt es in den Skigebieten der NÖ-BBG bis zum Saisonende noch viele reizvolle Events mit ungewöhnlichen Konzepten. Bei der Vielfalt der Bergerlebniszentren ist für jeden Gast das richtige Angebot dabei. Wenn es gelingt, die neuen Gäste zu Stammgästen zu machen, werden die Regionen nachhaltig und langfristig gestärkt.“

Folgende Events sind in den Skigebieten noch geplant: am Annaberg am 18. März „Guga hö“ und Frührschoppen mit Live-Musik, am Hochkar am 8. April 1. Dirndlskitag - mit der Tracht auf den Berg und am 1. und 15. April „Guga hö“, in Lackenhof am 4. und 25. März „Guga hö“ und bei Schönwetter jeden Samstag im März Chill-Out-Area vor der Eibenhütte.

„Guga hö“ ist ein Angebot von Mostviertel Tourismus und den teilnehmenden Bergbahnen im Mostviertel. Es geht dabei um Morgenskilauf - „guga hö“ ist mostviertlerisch für „hellwach“. Zwei Stunden vor allen anderen kann man die ersten Schwünge im frisch präparierten Schnee ziehen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>, www.mostviertel.at/guga-hoe.